

## Herren Bezirksklasse Gr. 4

DJK-SSV 1958 Großenlüder II : SG SW 1919/45 Hattenhof  
Freitag, 24.02.2023, 18:30 Uhr

### Jestädt fixiert zwei Punkte für DJK-SSV 1958 Großenlüder II

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg DJK-SSV 1958 Großenlüder II im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 4 gegen die SG SW 1919/45 Hattenhof fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 17. Saisonspiel am Freitagabend davon, dass die SG SW 1919/45 Hattenhof mit 2 Ersatzspielern antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Recht kurzen Prozess machten Schmack / Kaupe beim 3:0 mit Marx / Marx. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Augstein / Jestädt und Meuer / Hofmann, bevor das 2:3 feststand. Das war nichts für schwache Nerven. Einen Sieg fuhren wiederum Czynski / Spangenberg bei ihrem 3:1 gegen Romanow / Krönung ein. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Matthias Schmack gegen Karlheinz Marx hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Tilman Augstein gegen Björn Meuer. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Beim 3:11, 11:4, 11:5, 14:12-Erfolg gegen Markus Hofmann kam Thorsten Czynski nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Eric Spangenberg gelang es, Oliver Romanow im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Hierbei überließ Spangenberg seinem Gegner im dritten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Holger Jestädt hatte seinen Gegner Adrian Marx beim klaren Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Lange dagegenhalten konnte Jan Kaupe beim 2:3 gegen Bernhard Krönung. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Kaupe dennoch im 5. Satz. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Einen sicheren Punkt für sein Team holte am Nachbartisch Matthias Schmack beim 11:8, 11:5, 11:7 gegen Björn Meuer. Ohne Satzgewinn für Tilman Augstein verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Karlheinz Marx. Einen weiteren Punkt erhielt daraufhin DJK-SSV 1958 Großenlüder II, da Thorsten Czynski sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Mittlerweile stand es damit 7:5. Eric Spangenberg kam mit der Spielweise von Markus Hofmann am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Hofmann nun bei 10 Siegen und 14 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Holger Jestädt bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Bernhard Krönung. Nach diesem Einzel steht Jestädt somit bei 21 Siegen und einer Niederlage seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Krönung ein 12:9 ausweist. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 10.03.2023 gegen die SG 1921 Hattenhausen, während die SG SW 1919/45 Hattenhof am 04.03.2023 gegen den TTC 1963 Günthers antritt.

**Statistik:**

**DJK-SSV 1958 Großenlüder II**

Doppel: Schmack / Kaupe 1:0, Augstein / Jestädt 0:1, Czynski / Spangenberg 1:0

Einzel: M. Schmack 1:1, T. Augstein 0:2, T. Czynski 2:0, E. Spangenberg 2:0, H. Jestädt 2:0, J. Kaupe 0:1

**SG SW 1919/45 Hattenhof**

Doppel: Meuer / Hofmann 1:0, Marx / Marx 0:1, Romanow / Krönung 0:1

Einzel: B. Meuer 1:1, K. Marx 2:0, O. Romanow 0:2, M. Hofmann 0:2, B. Krönung 1:1, A. Marx 0:1